

Wie Sie Stromkosten senken können

Das können Sie selbst tun. Ohne Kosten.

Allein durch Ihr Nutzungsverhalten mit Energie können Sie selbst dazu beitragen, Ihre Kosten möglichst niedrig zu halten.

Ein paar wichtige Tipps:

- ✓ **Alte Heizungspumpen:** Alte Heizungspumpen verbrauchen bis zu achtmal so viel Strom wie Hocheffizienzpumpen. Daher lohnt sich eine Modernisierung der Technik.
- ✓ **Warmwasser-Aquarium/Wasserbett:** Dauerheizen des Wassers verbraucht so viel Energie wie ein halber Haushalt pro Jahr. Darum Wärmeverluste vermeiden, z. B. durch gute Isolierung. Bei Aquarien: Beleuchtung mit effizienter Technik und Zeitschaltuhr nutzen.
- ✓ **Hydraulischer Durchlauferhitzer:** Überdurchschnittliche Nutzung vermeiden (z. B. durch sehr langes Duschen). Falls wirtschaftlich, durch elektronisches Gerät ersetzen.
- ✓ **Handelsübliche Klimastandleräte** (z. B. Heizlüfter oder dezentrale Klimakühlgeräte): Kein Dauerbetrieb. Alternativen nutzen (z. B. passiver Sonnenschutz oder stromsparende Geräte).
- ✓ **Kaffee-Vollautomaten:** Kein Dauerbetrieb. Energieeffizientes Gerät mit Stromsparmodus und automatischer Abschaltfunktion nutzen.
- ✓ **Häufiges Waschen und Trocknen:** Energieeffiziente, moderne Geräte nutzen. Vorwäsche sparen. Weniger heiß waschen. Geräte möglichst voll beladen. Spar-/Ecoprogramm wählen. Nach Möglichkeit lufttrocknen.
- ✓ **Kühl- und Gefriergeräte:** Moderne und stromsparende Geräte verwenden. Effizient nutzen (Gefrierfach regelmäßig abtauen. Größe dem Haushalt anpassen).
- ✓ **Glühbirnen und ineffiziente Halogenlampen:** Auf stromsparende und moderne LED-Technik umsteigen.
- ✓ **Computer-Peripheriegeräte:** Kein Dauerbetrieb. Geräte mit Abschaltfunktion nutzen.
- ✓ **Alle Stand-by-Verbraucher:** Bei Nichtnutzung ausschalten bzw. vom Netz trennen (abschaltbare Steckerleisten). Auf effiziente Geräte mit Abschaltfunktion umsteigen. Zur Übersicht Verbrauch mit Strommessgerät ermitteln.

